

Wie die Welt von Hass regiert wird!

Und mich verändert

Von Thrawn

Kapitel 20: Kampf vorbereitungen

Im Wald:

Am nächsten Tag wachten alle mehr oder weniger gut auf. Kakashi, der immer noch ziemlich angeschlagen vom Sharingan war, wollte lieber noch einen weiteren Tag ausruhen. Somit blieb Team 7 einen Tag länger im Wellenreich. Doch diesen Tag wollte Kakashi nicht unnütz verstreichen lassen. Nachdem gemeinsamen Frühstück gingen Team 7 und Kakashi in den Wald. Dort werden unsere 4 Ninjas trainieren. Kakashi blieb vor einem Baum stehen und drehte sich zu seinen Schülern rum. „*Mal schauen wer die bessere Chakrakontrolle hat*“, dachte sich Kakashi und betrachtete kurz die weiblichen Mitglieder des Teams. „Heute werden ich Euch in Sache bessere Chakrakontrolle unterrichten. Um Jutsus ausführen braucht man nicht nur Chakra, sondern auch eine gute Chakrakontrolle. Wer diese nicht beherrscht kann keine Jutsus ausführen oder verbraucht zu viel Chakra. Im Endeffekt hat man somit keinen Nutzen. Und daher werdet Ihr heute versuchen nur mit Chakra an den Füßen, an einem Baum hinauf zu gehen. Hierbei müsst Ihr Euer Chakra an den Fußsohlen kontrollieren und senkrecht einem Baum hinauflaufen. Sobald Ihr nicht mehr weiterkommt, ritzt Ihr eine Kerbe in dem Baum. Damit seht Ihr dann, wie weit Ihr es geschafft hat. Wenn Ihr alle das hier schafft, habt Ihr den ersten Schritt getan um Jutsus zu erlernen. Seit aber sicher, dass dies keine leichte Aufgabe ist“, erklärte Kakashi.

Dabei schaute Er seine Schützlinge an. „Gibt es denn sonst noch was zu beachten Sensei Kakashi?“, fragte Hinata nach. „Ja, gibt es. Wenn Ihr zu wenig Chakra benutzt, dann fällt Ihr herunter. Bei zu viel Chakra werdet Ihr vom Baum weggestoßen. Also, fangt an.“ „Verstanden Sensei.“ Danach machten sich unsere 4 Genins an die Arbeit. Jedoch stellte sich schon bald die erste Ernüchterung fest. Niemand schaffte auch mehr als ein paar Schritte. Die Enttäuschung sah aber bei jedem anders aus. Hinata blickte betrübt auf dem Boden, Sakura motzte herum und Sasuke & Naruto versuchten es immer mehr mit Gewalt.

Jedoch erreichte Hinata das Trainingsziel als erstes. Bis auf Kakashi war jeder überrascht. „*Ich..... Ich habe es geschafft? Und das als erstes?*“, bemerkte Hinata gedanklich. Die Freude darüber sah man ihr an. „Glückwunsch Hinata. Das ist ja echt super von Dir“, sprach Sakura. Sie selber war etwas neidisch auf die Clanerbin und

strenge sich diesmal mehr an. Immerhin will Sakura die Aufmerksamkeit von Sasuke. Dieser gab ein kurzes Nicken von sich. Nur Naruto blieb davon unberührt. Das verdarb wiederum Hinata die gute Laune. *„Warum beachtet mich Naruto-kun nicht? Ich war jetzt mal die erste, die die Aufgabe meisterte.“* Betrübte sie sich auf ihre Lippen herum.

An einem Baum gelehnt beobachtete Hinata ihre Teammitglieder. Kakashi hatte schon erwartet, dass Hinata diese Übung als erstes meistert. Denn als Mitglied des Hyuugasclan besitzt Hinata eine äußerst gute Chakrakontrolle. Als nächstes sollte Sakura eigentlich bestehen. Und so war es auch. Während Naruto und Sasuke erst bis zur Hälfte kommen, stand Sakura lächelnd auf der Baumspitze. „Na Ihr Zwei! Wann wollt Ihr denn die tolle Aussicht genießen?“, fragte Sakura nach. Damit wollte sie unbedingt die Aufmerksamkeit von Sasuke erreichen. Dies schaffte sie auch. Als Sakura am Boden stand, beglückwünschte Sasuke sie. Dabei gab sie ihm auch einige Tipps. Nur bei Naruto hielt sie den Mund. Erstens konnte sie ihn nicht leiden und Zweitens, ekelte sie sich vor ihm.

„Also dürft Ihr beiden nun zurück gehen und den Tag genießen“, äußerte sich Kakashi. Hinata und Sakura schauten sich und verabschiedeten sich. Somit blieben nur noch Sasuke und Naruto übrig. Als auch schon der Mittag vorbei war, hörte Naruto schließlich auf. „Was soll das den Dope?“, fragte Sasuke. Naruto jedoch antwortete nicht, sondern dachte ernsthaft nach. Dabei kam ihm eine Idee. Naruto beschwor einige Schattendoppelgänger und ließ sie die Übung wiederholen. Sasuke schauten ihn verwirrt an, ehe er selber fortfuhr. Nur Kakashi bemerkte Narutos Trick. *„Da hat Naruto wirklich Köpfchen bewiesen. Damit dürfte er wohl bald auf die Erfahrung seiner Doppelgänger zurückgreifen und die Übung meistern.“*

Dies geschah so auch und Naruto verschwand ohne jedes Wort von Sasuke und Kakashi. Dieser schaute seinen letzten Schützling an. Sasuke konnte dies einfach nicht akzeptieren. „Jetzt mach dich nicht fertig Sasuke. Durch die Schattendoppelgänger bekam Naruto die Erfahrung von jedem Einzelnen. Nur dadurch war er schneller als Du Sasuke“, erklärte Kakashi. „Ok Sensei“, antwortete Sasuke niedergeschlagen. Da er als letzter fertig wurde, setzte dies seinem Selbstvertrauen einen herben Stoß. Jedoch wurde Sasuke bald darauf fertig, obwohl es schon dunkel wurde.

Später trafen sich alle außer Naruto in Esszimmer und aßen gemeinsam zu Abend. Diesmal war auch Tsunamis Sohn Inari dabei. Dieser schaute die Konohasinja schräg an. Doch niemand äußerte sich dazu. Jedoch gab Kakashi bekannt, dass sie morgen auf die Baustelle gehen werden. Selber hatte Kakashi ein schlechtes Gefühl dabei, jedoch wusste er nicht wieso. Zabuza war tot und somit gab es nichts, was ihnen gefährlich sein konnte. Was jedoch alles passieren sollte, dass wusste niemand so richtig.....

Auf der Baustelle:

Am nächsten Morgen gingen Team 7 und Tazuna zur Baustelle. Dort erfuhren sie auch, dass Tazuna noch als einziger arbeitet, da alle anderen sich von Gato einschüchtern lassen. Somit wurde auch klar warum Tazuna Personenschutz brauchte. Die Brücke stellte die Hoffnung der Bewohner für ein besseres Leben da. Und dies war Herrn Gato ein Dorn im Auge. Hinata und Sakura wussten um die Umstände für

die Bewohner des Landes.

//Flashback//

Hinata und Sakura gingen reden zurück zu Tazunas Haus. Da Sakura auffiel, dass Hinata betrübt war fragte Sie nach. „Warum schaust Du so, wie 3 Tage Regen?“ Hinata blieb geschockt stehen und biss sich auf Ihre Lippen. Nach einer kurzen Weile traute Sie sich doch zu antworten. „Es ist wegen..... Na...Naru..to-kun. Ich strenge mich immer an und trotzdem beachtet Er mich nicht.“ „Bist Du etwa in Naruto verliebt Hinata? Ist das der Junge, von dem Du mir erzählst hast?“ „Also... ähm.. Ich meine....Ja.“ Sakura konnte das nicht glauben. Hinata war in Naruto verliebt? In den selbstverliebten arroganten Idioten mit den Narben?

„Wie kam es dazu denn Hinata?“ „Also Naruto-kun hat mich als Kind von ein paar bösen Jungs gerettet. Da Ich Ihm nie gedankt habe, habe Ich Ihn aus der Ferne beobachtet. Und eines Tages festgestellt, dass Ich Ihn liebe!“, schwärmte Hinata. Sakura konnte das nicht so richtig glauben, aber beließ es dabei. Als die Beiden am Haus ankamen, wurden Sie von Tsunami gefragt ob Sie Ihr beim Einkaufen helfen wollten. Zu dritt gingen Sie ins Dorf. Der Anblick war immer noch erschüttern. Aber dies war noch nicht alles. In einem Lebensmittelladen gab es kaum was. Und was es gab, war überteuert. Sakura und Hinata schätzten sich glücklich, dass Sie in Konoha leben. Der Einkauf zog sich noch etwas in die Länge, trotzdem waren alle froh, als der Einkauf zu Ende war.

//Flashback Ende//

Irgendwann jedoch, begann sich der Nebel langsam immer schneller zu verdichten. Zuerst kümmerte es niemand, doch als Kakashi eine Warnung gab war es zu spät. Der Nebel hatte die ganze Brücke eingehüllt. Team 7 machte sich zum Kampf bereit, als sich eine bekannte Stimme meldete.....